

Informationen zur Herzgruppenstudie der DGPR

(Prospektive Registerstudie zur Erfassung von Komplikationen während der Therapie in Herzgruppen)

Was ist das Ziel der Untersuchung?

Ziel der Untersuchung ist es in einem Zeitraum von zwei Jahren herauszufinden, wie häufig es im Rahmen der Teilnahme an Herzgruppen zu Situationen kommt, in denen eine ärztliche Konsultation notwendig ist.

Welche Aufgaben haben Herzgruppenleiter*innen und Herzgruppenärzte*innen?

Bevor Patienten*innen an der Herzgruppenstudie teilnehmen dürfen, müssen sie nach Aufklärung über den Studienablauf (Patienteninformation) die Einverständniserklärung unterschreiben. Herzgruppenleiter*in oder Herzgruppenärzt*ärztin müssen das Formular ebenfalls unterschreiben und das Formular aufbewahren.

Nach schriftlicher Einverständniserklärung kommt der aufwendigste Teil für den/die Herzgruppenleiter*in oder Herzgruppenärzt*ärztin, der aber nur einmalig notwendig ist: Online werden die Daten des Patienten in ein elektronisches Datenerfassungssystem (eCRF) übertragen. Dies beinhaltet im Wesentlichen die im Rahmen der Teilnahme an einer Herzgruppe erfassten Parameter wie Geschlecht, Lebensalter, Belastungsfähigkeit, kardiologische Erkrankung, wichtige Begleiterkrankungen, Medikation u.a.

Im weiteren Verlauf der Studie werden alle drei Monate Komplikationen, die zu einer ärztlichen Vorstellung (primär kardiologische auch z.B. orthopädische Probleme) während der Teilnahme an der Herzgruppe online erfasst. Weiterhin sollen Herz-Kreislaufereignisse, die zu einem Krankenhausaufenthalt geführt hatten dokumentiert.

Sollten keine Ereignisse eingetreten sein, ist jeweils nur ein Click pro Patienten alle drei Monate erforderlich.

Die Studie läuft für jede*n Patienten*in zwei Jahre oder bis er/sie nicht mehr an der Herzgruppe teilnimmt. Wenn das der Fall ist, ist das Datum und der Grund für das Ausscheiden online zu dokumentieren.

Gibt es eine Vergütung für den/die Herzgruppenleiter*in oder Herzgruppenärzt*ärztin?

Bei Einschluss in die Studie und zum Abschluss bekommt der Herzgruppenleiter*in oder Herzgruppenärzt*ärztin einen Betrag von jeweils 10€.

An wen wende ich mich bei Fragen?

An die Koordinatorin der Studie

Frau Viktoria Heinze

Paracelsus Harz-Klinik Bad Suderode

Telefonnummer 039485 / 99-784

E-Mail: viktoria.heinze@pkd.de

oder

den Studienleiter

apl. Prof. Dr. med. habil. Axel Schlitt

Paracelsus Harz-Klinik Bad Suderode

Telefon 03 94 85 / 99-901

E-Mail: axel.schlitt@pkd.de